

# Furchtlos und angriffslustig

Der Aargauer Judoka Ciril Grossklaus gibt heute sein Olympiadebüt. Was er dazu sagt.



Grossklaus gilt als unangenehmer Gegner. Bild: Keystone

Ciril Grossklaus will heute zum Abschluss der Schweizer Judo-Einsätze in Rio die Serie der Startsiege fortsetzen. Mit dem Franzosen Alexandre Iddir scheint die erste Hürde im Limit bis 90 kg machbar.

Alle drei bisherigen Duelle auf der World Tour hat Ciril Grossklaus gegen den ebenfalls 25-jährigen Franzosen Alexandre Iddir zwar verloren. Aber auch Ludovic Chammartin und Evelyne Tschopp trafen in der ersten Runde bei Olympia in Rio de Janeiro auf Gegner, die sie davor noch nie bezwungen hatten. Und als Inspiration könnte Grossklaus der Durchmarsch zu Olympiagold des nicht gesetzt gewesenen Italieners Fabio Basile im Limit bis 66 kg dienen.

«Iddir ist ein unangenehmer Gegner. Dies trifft aber auch auf Ciril zu», sagte Co-Nationaltrainer Ran Grünenfelder. Grossklaus betont: «Ich befinde mich auf Augenhöhe und glaube an meine Siegchance. Im Halbfinal am Grand Slam in Paris (Grossklaus belegte Rang 5 – Anm. d. Red.) im letzten Oktober hatte ich nur knapp gegen ihn verloren, obschon er Tausende Zuschauer in seinem Rücken hatte.»

Der Aargauer geht nie ohne klaren Plan gegen den Gegner auf die Tatami. «Ansonsten gebe ich Vollgas, versuche angriffig zu sein», sagt Grossklaus. Seinen Gegner kennt er bestens, zuletzt auch aus Vergleichen im Trainingslager in der Nähe von Barcelona: «Iddir hat einen sehr starken Wurf, den er mit einer Drehtechnik ausführt. Ich darf ihm keinen Freiraum lassen, dann ist er auch nicht mehr so gefährlich.»

Grossklaus' Brüder fiebern mit. Der eine war schon in der Vorbereitung als Physiotherapeut bei den Judokas dabei. «Er macht jetzt Surferferien in Rio, um mich auch hier live sehen zu können», erklärt der 25-Jährige. Der andere hat ein Public Viewing in Windisch organisiert.

Olympiadebütant Grossklaus labt sich derweil selbst noch an den Bildern von der Eröffnungsfeier: «Das war eine Flut von Eindrücken. Die Geduld, die es brauchte, lohnte sich für den Moment, in dem man in das Stadion mit toller Stimmung einmarschiert.» ()

(Erstellt: 10.08.2016, 13:27 Uhr)

10.08.2016

## Stichworte

[Olympische Sommerspiele 2016](#)

[Schwimmen](#)

## Artikel zum Thema

### Das andere Rio



Ein verprügelter Judoka, ein beschossener Bus und entführte Touristen: Was abseits des grossen Olympia-Trubels alles abgeht.

[Mehr...](#)

Von Yannick Wiget 10.08.2016

## Schweizer Medaille und ein unschlagbarer Phelps

Heidi Diethelm Gerber holt die erste Schweizer Medaille, Michael Phelps sein 20. und 21. Olympia-Gold. Die Highlights des 4. Tages. [Mehr...](#)

10.08.2016

## Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

[@tagesanzeiger folgen](#)